

DER NEUE TAG

Mittwoch, 19. Oktober 2005

Neuer Teilnehmerrekord

Gaujugendschießen des Schützengaus – 17 Vereine, 101 Schützen



Beim diesjährigen Gaujugendschießen, das in Frotzersricht ausgetragen wurde, gab es viele strahlende Gesichter. Mit auf den Bild Gaujugendleiter Roland Schaller, Gausportleiter Johann Dirrigl sowie Jugendleiter Thomas Biersack.

Bild: slh

Schwarzenfeld. (slh). Das Gaujugendschießen des Schützengaus Nabburg richtete in diesem Jahr die „Schützen-Gilde“ Frotzersricht aus. Dabei gingen 101 Jungschützen an die Schießstände – das ist neuer Teilnehmerrekord für den Schützengau.

Es traten siebzehn Vereine eine Woche lang um Pokal-, Sach- und Geldpreise sowie die um Festscheibe an. Diese gewann Tobias Hanauer aus Guteneck mit einem 63,3-Teiler. Zur Preisverleihung am Sonntagnachmittag konnte Jugendleiter Thomas Biersack neben den zahlreich erschienen Sportschützen auch Gausportleiter Johann Dirrigl und Gaujugendleiter Roland Schaller begrüßen.

Den Gaujugendpokal in der Schülerklasse sicherte sich die Mannschaft aus Weiher/Stein mit 533 Ringen, vor

Kemnath mit 515 Ringen und Holzhammer mit 493 Ringen. Mit insgesamt 1146 Ringen holte die Mannschaft Holzhammer 1 in der Jugendklasse den Pokal, gefolgt von Frotzersricht mit 1120 Ringen und Holzhammer 2 mit 1087 Ringen. Den Junioren-Pokal gewann das Team Knölling 1 mit 1068 Ringen, es folgen Pfreimd mit 1037 Ringen und Wernberg mit 1018 Ringen.

Medaillen gab es in der Meisterwertung, wobei Julian Baehnisch mit 183 Ringen vor Andreas Rom (180 Ringe) und Matthias Reis mit 179 Ringen dominierte. Nina Baehnisch siegte in der Jugendklasse mit 388 Ringen, gefolgt von Viktoria Uschald (387) und Verena Forster, 382 Ringe.

In der Juniorenklasse war Sandra Böckl mit 382 Ringen die beste Schützin; 375 Ringe schaffte Oliver Straub und nur einen Ring weniger erzielte Christian Lobinger.

Jeweils zehn Geldpreise gab es beim Glücksschießen. Da holte sich Claudia

Hauser den größten Geldpreis mit einem 31,4-Teiler, vor Christian Eckl (80,6 Teiler) und Lukas Rauch (95,4 Teiler) in der Schülerwertung. In der Jugendwertung gewann Viktoria Uschald mit einem 57,3-Teiler das größte Geldbündel; es folgten Verena Forster (58,9) und Matthias Schäffer (72,1).

Bei den Junioren konnte sich Andreas Krös mit einem 67,5-Teiler vor Susi Lindner (92,0) und Sonja Meierhöfer (137,9) an die Spitze setzen. Auf die Festscheibe, die mit fast 50 Sachpreisen verbunden war, setzte sich unangefochten Tobias Hanauer aus Guteneck mit einem 63,3-Teiler an die Spitze. Es folgten Matthias Reis aus Weiher (86,0) und Christian Klein aus Knölling (88,5).

Geldpreise gab es zum Schluss auch für die drei Mannschaften mit den meisten Teilnehmern – die Schützenvereine aus Knölling mit elf Startern, Holzhammer (zehn Starter) und Stulln (neun Starter).

Auf dem Bild von links:

Uwe Spachtholz,
1. GJL Roland Schaller,
Tobias Faget, Matthias Schäffer
Zweiter v. rechts:
1. GSL Johann Dirrigl